JU KREISVERBAND STUTTGART

Stuttgart, 16. Juni 2011

P R E S S E M I T T E I L U N G

JUNGE UNION Stuttgart lehnt höhere Ticketpreise beim VVS entschieden ab.

- *Benjamin Völkel: "Wenn es den Verantwortlichen wirklich ernst damit wäre, Pkw-Verkehr auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzulenken, dann wäre ja eine Preiserhöhung definitiv das falsche Mittel"*

"Eine Fahrpreiserhöhung lehnt die Junge Union entschieden ab", kommentiert Benjamin Völkel, Kreischef der JU, die Gerüchte um höhere Ticketpreise beim VVS. "Wenn es den Verantwortlichen wirklich ernst damit wäre, Pkw-Verkehr auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzulenken, dann wäre ja eine Preiserhöhung definitiv das falsche Mittel", erklärte der Vorsitzende des CDU-Nachwuchses. "Wenn man will, dass weniger geraucht wird, erhöht man die Tabakpreise. Wenn man will, dass die Menschen in dieser Stadt weniger Bus und Bahn fahren, dann ist die Preiserhöhung das richtige Mittel. Erstes Semester Volkswirtschaftslehre!"

"Wenn man von der Stadtgrenze, beispielsweise von Heumaden, in die Innenstadt möchte, dann ist der eigene PKW heute meist günstiger als ein Ticket für die Bahn. Eine weitere Preiserhöhung wäre das völlig falsche Signal und ist eine Absage an weniger Verkehr und mehr Umweltfreundlichkeit in dieser Stadt." Eine Hin- und Rückfahrt

Junge Union Stuttgart
Theodor-Heuss-Straße 34
70174 Stuttgart
Tel: 07 11 / 23 873 - 30
www.ju-stuttgart.de

Ansprechpartner:
Sebastian Scheible
Pressereferent
SebastianScheible@web.de
Mobil: 0174 / 91 06 067

Kreisvorsitzender: Benjamin Völkel • Stellvertretende Kreisvorsitzende: Christina Oberdorfer, Norbert Strohmaier
Inhaltliche Koordinatorin: Thomas Hugendubel • Finanzreferent: Kristoffer Werner • Pressereferent: Sebastian Scheible • Schriftführer: Julia Bubeck
Internetreferent: Matthias Scheible • Geschäftsführerin: Sandra Lachenmaier

BW Bank Stuttgart, BLZ 600 501 01, Konto-Nummer 2 068 624

Stuttgart, 16. Juni 2011

in die Stadt koste im Falle der meisten Stadtbezirke tatsächlich 5,- Euro. Für das Geld könne man problemlos auch mit dem Auto in die Stadt fahren.

Völkel bekräftigte eine alte Forderung der Jungen Union: "Was vor allem für junge Leute wichtig wäre, wäre eine deutliche Verbesserung des Angebots zur Nachtzeit. In anderen Städten gelingt das deutlich besser. Ein zusätzlicher Nachtbus wäre ein Anfang. Ebenfalls denkbar wäre es, auch unter der Woche zusätzliche Fahrten nach Mitternacht anzubieten." Nach Auffassung der JU wäre es durchaus denkbar, für diese konkreten zusätzlichen Leistung ein spezielles Entgelt unabhängig von Zeitkarten zu verlangen. "Für eine Nachtbus-Fahrt könnte zum Beispiel ein Kurzstrecken-Fahrschein gelöst werden. Im Gegenzug könnte mit den zusätzlichen Einnahmen das Angebot ausgeweitet werden", schlägt Völkel vor.

Die JU Stuttgart strebe im engen Schulterschluss mit dem Jugendrat auch zukünftig an, das Angebot des ÖPNV zu Nachtzeiten entschieden zu verbessern. Einen ersten Schritt hierfür tätigte die JU mit einem eigenen Antrag zur ´Verbesserung des ÖPNV zu Nachtzeiten´ auf dem letzten Kreisparteitag der CDU Stuttgart, welcher mit großer Zustimmung verabschiedet wurde.

Junge Union Stuttgart
Theodor-Heuss-Straße 34
70174 Stuttgart
Tel: 07 11 / 23 873 - 30
www.ju-stuttgart.de

Ansprechpartner:
Sebastian Scheible
Pressereferent
SebastianScheible@web.de
Mobil: 0174 / 91 06 067

Kreisvorsitzender: Benjamin Völkel • Stellvertretende Kreisvorsitzende: Christina Oberdorfer, Norbert Strohmaier
Inhaltliche Koordinatorin: Thomas Hugendubel • Finanzreferent: Kristoffer Werner • Pressereferent: Sebastian Scheible • Schriftführer: Julia Bubeck
Internetreferent: Matthias Scheible • Geschäftsführerin: Sandra Lachenmaier

BW Bank Stuttgart, BLZ 600 501 01, Konto-Nummer 2 068 624